


Datum: 13. November 2018	Niederschrift	
	Nr. 3	

Thema:	IKEK-Steuerungsgruppe		
Ort:	Rathaus Gilserberg		
Uhrzeit:	19:34 Uhr		
Teilnehmer:	IKEK-Steuerungsgruppe		
	Anrede	Name	Vorname
	Herr	Bieber	Andreas
	Herr	Engelhardt	Udo
	Frau	Dippel	Anne
	Herr	Grösser	Mehrtach
	Herr	Schneider	Markus
	Herr	Michaelis	Andreas
	Herr	Noll	Hartmut
	Herr	Pomorin	Andreas
	Herr	Vaupel	Bernd
	Herr	Führer	Marko
	Herr	Lehnheiser	Martin
	Herr	Sprenger	Jens
	Herr	Schömann	Jens
	Herr	Barth	Rainer
			Bürgermeister
	Weitere Teilnehmer:		
	Frau Katja Kuntz	Gilserberg	
	Herr Adel Karama	Winterscheid	
	Herr Norbert Graß	Pfarrer	
	Herr Stefan Cichosz	Schwalm-Eder-Kreis	
	Herr Jens Opper	Verwaltung	


Hinweis:

Die vorliegende Niederschrift gibt wieder, wie der Verfasser die Inhalte der Besprechung sowie die getroffenen Entscheidungen verstanden hat.

Alle Empfänger der Niederschrift werden gebeten und aufgefordert, den Verfasser auf mögliche Auslassungen oder Korrekturwünsche des vorliegenden Dokuments hinzuweisen und ihm diese innerhalb einer Woche bzw. in der nächsten Besprechung mitzuteilen.

Datum: 13. November 2018	Niederschrift Nr. 3	
--------------------------	------------------------	---

TOP	Beschreibung / Ergebnis	Zu erledigen durch / bis	<input checked="" type="checkbox"/>
1	Herr Bürgermeister Barth begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Interesse. Anschließend begrüßt er Herrn Cichosz, der für den Schwalm-Eder-Kreis anwesend ist.		
2	Die Anwesenden werden darüber informiert, dass die Auswahl der Planungsbüros für den 26.11. geplant ist.		
3	<p>Aus jedem Ort wurde ein Vertreter für die IKEK-Steuerungsgruppe benannt. In Bezug auf die Debatte in der letzten Sitzung gibt Bürgermeister Barth bekannt, dass die Fraktionen an einer Mitarbeit in der Steuerungsgruppe Interesse haben. Als Beispiel nennt er Ottrau, dort waren die politischen Vertreter ebenfalls involviert. Herr Cichosz begrüßt die Entscheidung und erläutert, dass ein Ausschluss nicht mit den Vorschriften konform gehe.</p> <p>Bürgermeister Barth zeigt sich erfreut darüber dass die IKEK-Steuerungsgruppe plus Schriftführer steht. Auf die Frage ob es zu diesem Punkt noch Diskussionsbedarf gibt, kommt keine Rückmeldung.</p> <p>Aus dem Ortsteil Schönau gibt es nach wie vor keine Rückmeldung - trotz mehrerer Anfragen. Aus Sicht des Bürgermeisters steht die Gruppe, derzeit 15 Personen plus die Stellvertreterinnen und Stellvertreter.</p>		
4	Bürgermeister Barth informiert die IKEK-Steuerungsgruppe darüber, dass die Geschäftsordnung heute beschlossen werden muss.		
5	<p>Bürgermeister Barth liest die 10 Paragraphen einzelnen vor.</p> <p>Änderungen und Ergänzungen:</p> <p>§ 1 Ergänzen: „aus jedem Ortsteil“; zuzüglich einer weiteren Person aus Gilserberg und „ein Vertreter jeder Fraktion“ Einfügen: (3) Für die Mitglieder der Steuerungsgruppe wird jeweils ein Stellvertreter benannt</p> <p>§ 2 (3) Über die Entlohnung von 10,00 € wird diskutiert Herr Vaupel schlägt vor, die Entlohnung entsprechend der Ortsbeiräte vorzunehmen. Es wird sich anschließend auf 6,10 € Euro pro Sitzung geeinigt.</p> <p>Die Herren Marko Führer und Mehrtach Grösser schlagen vor, das Geld nicht auszuzahlen, sondern in einen Topf einzuzahlen, um das Geld einem Projekt zugute zu kommen lassen.</p>		

Datum: 13. November 2018	Niederschrift	
	Nr. 3	

	<p>Es wird entschieden, dass das Gremium entscheidet was mit dem Entgelt geschieht.</p> <p>§ 3 Keine Änderung/Ergänzung</p> <p>§ 4 (2) Internetseite und Hochlandmitteilungsblättchen ergänzen (4) Als Sitzungstermin wird der Mittwoch festgelegt. Streichen</p> <p>§ 5 Keine Änderung/Ergänzung</p> <p>§ 6 (1)... Nicht öffentlicher Sitzung</p> <p>§ 7 Keine Änderungen/Ergänzungen</p> <p>§ 8 Keine Änderungen/Ergänzungen</p> <p>§ 9 Keine Änderungen/Ergänzungen</p> <p>§ 10 (2) Falls Änderungen an der Geschäftsordnung vorgenommen werden sollen, so ist eine Anwesenheit von 2/3 der Mitglieder der Steuerungsgruppe erforderlich</p> <p>Mit Beschluss der Steuerungsgruppe wird die Geschäftsordnung in Kraft gesetzt.</p> <p>Bürgermeister Barth stellt die vorgelegte Geschäftsordnung von der Nachbargemeinde mit den soeben besprochenen Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung. Er bittet um Handzeichen, wer für diese Geschäftsordnung ist.</p> <p>Abstimmung:</p> <table border="1" data-bbox="295 1736 1109 1780"> <tr> <td data-bbox="295 1736 566 1780">14 Ja-Stimmen</td> <td data-bbox="566 1736 837 1780">0 Nein-Stimmen</td> <td data-bbox="837 1736 1109 1780">0 Enthaltungen</td> </tr> </table>	14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen				
6	<p>Als Schriftführer der IKEK-Steuerungsgruppe wird Herr Jens Opper von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Bürgermeister Barth bittet um Handzeichen wer dafür ist.</p>					

	<p><b>Abstimmung:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">14 Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">0 Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">0 Enthaltungen</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen								
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen										
7	<p>Herr Bürgermeister Barth erklärt, dass wir nun zu dem Hauptpunkt –Auswahl der Planungsbüros- kommen. Er gibt das Wort an Herrn Cichosz weiter. Dieser erklärt die zugesandten Unterlagen.</p> <p>Herr Michael Schneider fragt Herrn Cichosz, ob der Schwalm-Eder-Kreis mit einem der Büros negative Erfahrungen gemacht hat. Herr Cichosz bittet um Verständnis, dass er diese Frage nicht beantworten kann.</p> <p>Von Seiten der Herren Vaupel und Michaelis wird vorgeschlagen, alle fünf Planungsbüros zur Vorstellungsrunde einzuladen um auszuschließen, dass aus vergaberechtlichen Gründen eine Klage droht.</p> <p>Herr Cichosz erklärt, dass die zugesandte Matrix als Beurteilungsgrundlage dient, die Planungsbüros vergleichen zu können.</p> <p>Im Laufe der Vorstellung/Präsentation der Planungsbüros legt die IKEK-Steuerungsgruppe fest, welche Punkte oder Prozente für die jeweiligen Antworten auf die Fragen vergeben werden. Er fragt ob Ergänzungen zur Matrix notwendig sind? Nein.</p> <p>Bürgermeister Barth bittet nun um die Abstimmung, ob alle fünf Planungsbüros zur Vorstellung eingeladen werden sollen.</p> <p><b>Abstimmung:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">13 Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">1 Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">0 Enthaltungen</td> </tr> </table> <p>Bürgermeister Barth fragt, wer dafür ist, dass die vorgestellte Matrix mit der Priorisierung der fünf Fragen in der Einladung als Grundlage dient.</p> <p><b>Abstimmung:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">14 Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">0 Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">0 Enthaltungen</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </table>	13 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen	14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen					
13 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen										
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen										
8	<p>Als Termin für die nächste Sitzung wird Montag der 26.11.2018 – 18:00 Uhr festgelegt. Zu dieser Sitzung wird mit gleicher Post der Gemeindevorstand eingeladen.</p>											
9	<p>Herr Bürgermeister Barth beendet die Sitzung um 22:42 Uhr.</p>											

-----  
 Bürgermeister  
 Barth

-----  
 Schriftführer  
 Opper